# Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **50 (1899)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

**pro Januar 1899.**

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; vergleiche Januarheft 1899.

## A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

*Prix des bois vendus sur pied par m³.*

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz. *Exploitation aux frais du vendeur. Mesurage sur bois abattu.)*

### Thurgau, Staatswaldungen.

(Holz verkauft bis zum Zopfdurchmesser von 14 cm. Rindenabzug bei Borke 2 cm.)

**Simmen** (bis Aadorf Fr. 3). 240 Ta. u. Fi. mit ca. 308 m³ oder 1,25 m³ per Stamm, Fr. 26. 30. — **Sulgenrain** (bis Wyl Fr. 3. 50). 250 Stämme, 4/10 Ta. 3/10 Fi. 3/10 Kief. mit ca. 220 m³ oder 0,88 m³ per Stamm, Fr. 20. 50.

## B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

*Prix des bois façonnés en forêt, par m³.*

### a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

### Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Mit Rinde gemessen.)

**Staatswald Töss, Ebnet, Geissenrain** (bis Töss Fr. 2—3). 136 m³ Fi. III. Kl. Fr. 20. 50. — **Meisholz** (bis Töss Fr. 2—3; bis Station Kemptthal Fr. 1). 360 m³ Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 25. 50. — *Bemerkung.* Für Nutzholz besserer Qualität sind die Preise ziemlich fest.

**Staatswald Eglisau, Lauferbuchen** (bis Eglisau Fr. 4—5). 116 m³ Lä. I. Kl. Fr. 29. 30. Fi. II. Kl. Fr. 23. 75 (Holz ziemlich feinjährig, Lärchen ziemlich stark berindet). — *Bemerkung.* Wenig Baulust. Bauholz mittlerer Qualität wenig begehrt.

**Staatswald Watt-Affoltern, Reutenen** (bis Watt, Regensdorf, Affoltern b. Z. Fr. 2—3). 48 m³ Fi. I. Kl. Fr. 31. 75. — Fi. IV. Kl. Fr. 21. 40. — **Burgholz** 100 m³ Fi. I. Kl. Fr. 36. 50 (Oberständer, nur 10—12 m astrein; bis an die Äste sehr vollholzig; ganze Länge 20—28 m).

**Staatswald Embrach, Blauen** (bis Embrach Fr. 3). 173 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 22. 90. — **Hard** (bis Embrach u. Rorbas Fr. 1. 50 bis Fr. 2). 280 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 20. 40.

### Bern, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemessen.)

**Gemeindewaldung Äschi, Sattel** (bis Äschi 10 km Schlittweg). 17 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 16. — 6 m³ Fi. V. Kl. Fr. 12. Holz feinringig.

### Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

**Waldungen im Amtsbezirk Bern** (bis Bern Fr. 3—5). Fi. III. Kl. Fr. 23 IV. Kl. Fr. 20.

### Thurgau, Staatswaldungen.

(Rindenabzug bei Borke 2 cm.)

**Sommeri** (bis Wyl Fr. 3. 50). 116 Stämme, 2/3 Fi. 1/3 Ta. III. u. IV. Kl. Fr. 18. 50. — **Grosswald** (bis Steckborn Fr. 2. 50). 167 Stämme, 8/10 Fi. 1/10 Ta. 1/10 Kief. III. u. IV. Kl., Fr. 25. 40. — **Tannegg** (bis Sirnach Fr. 3. 50). 88 Stämme, 2/3 Ta. 1/3 Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 23. 60. — **Hofholz** (bis Sirnach Fr. 3. 50). 174 Stämme, 5/10 Fi. 3/10 Ta. 2/10 Kief. III. u. IV. Kl., Fr. 24. — **Unterstockhau** (bis Kreuzlingen Fr. 3). 79 Stämme, 1/3 Fi. 1/3 Ta. 1/3 Kief. IV. Kl., Fr. 23. 20.

### Thurgau, Stadtwaldungen Frauenfeld.

(Mit Rinde gemessen.)

115 Stämme, 6/10 Fi. 3/10 Ta. 1/10 Kief. III. Kl. Fr. 25.

## b) Nadelholzklötze — *Résineux. Billes.*

### Zürich, Staatswaldungen IV. Forstkreis.

(Mit Rinde gemessen.)

**Staatswald Töss, Ebnet, Geissenrain** (bis Töss Fr. 2—3). Fi. u. Kief. II. Kl. Fr. 34. 25. — **Meisholz** (bis Töss Fr. 2—3; bis Station Kemptthal Fr. 1). Fi. II. Kl. Fr. 35. 50. — Ta. II. Kl. Fr. 30. 45. — *Bemerkung.* Für Nutzholz besserer Qualität sind die Preise ziemlich fest.

**Staatswald Eglisau, Lauferbuchen** (bis Eglisau Fr. 4—5). Kief. II. Kl. Fr. 28. 80.

**Staatswald Embrach, Blauen** (bis Embrach Fr. 3). Kief. mit etwas Fi. II. Kl. Fr. 30. 07. — **Hard** (bis Rorbas Fr. 1. 50 bis Fr. 2). Kief. mit etwas Fi. II. Kl. Fr. 28. 30.

### Bern, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemessen.)

**Gemeindewaldung Äschi, Sattel** (bis Äschi 10 km Schlittweg). 37 m³ Fi. III. Kl. Fr. 21. 20.

### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Mit Rinde gemessen.)

**Staatswald bei Röthenbach** (bis Signau Fr. 6). 38 m³ 7/10 Fi. 3/10 Ta. IV. Kl., Fr. 20 (astig). — **Oberwald bei Huttwyl** (bis Huttwyl Fr. 4. 50). 105 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. III. Kl., Fr. 29 (astrein). — **Kurzeneialp bei Wasen** (bis Ramsey Fr. 6). 25 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. III. Kl., Fr. 26. 80 (astrein). — *Bemerkung.* Die Preise erreichen die letztjährigen.

### Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

**Waldungen im Amtsbezirk Bern** (bis Bern Fr. 3—5). Fi. III. Kl. Fr. 27 (höchster Preis Fr. 30. 70). — *Bemerkung.* Säg- und Bauholz hält sich ungefähr auf gleicher Höhe wie bei den ersten Verkäufen.

### Thurgau, Staatswaldungen.

(Rindenabzug bei Borke 2 cm.)

**Unterstockhau** (bis Kreuzlingen Fr. 3). 18 Stämme, 1/3 Fi. 1/3 Ta. 1/3 Kief. II. Kl., Fr. 31. 10.

**Thurgau, Stadtwaldungen Frauenfeld.**
(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Frauenfeld Fr. 1. 50). 135 Stämme, 3/4 Ta. 1/4 Kief. II. Kl., Fr. 31. 40.

## c) Laubholz, Langholz und Klötze. — *Feuillus. Plantes et Billes.*

**Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.**
(Mit Rinde gemessen.)

**Staatswald Töss, Ebnet, Geissenrain** (bis Töss Fr. 2—3). Esch. III. Kl. Fr. 29. 90. — **Meisholz** (bis Töss Fr. 2—3). Bu. III. Kl. Fr. 25. — *Bemerkung.* Für Nutzholz besserer Qualität sind die Preise ziemlich fest.

**Staatswald Eglisau, Lauferbuchen** (bis Eglisau Fr. 4—5). Eich. III. Kl. Fr. 25. 90. — Bu. II. Kl. Fr. 32. 25.

**Staatswald Watt-Affoltern, Burgholz** (bis Watt, Regensdorf u. Affoltern b. Z. Fr. 3—4). Bu. I. Kl. Auswahl A, Fr. 44. 35. — *Bemerkung.* Buchenoberständer in 35jährigem Mittelwald.

**Staatswald Embrach, Blauen** (bis Embrach Fr. 3). Bu. III. Kl. Fr. 28. 35. Bu. IV. Kl. Fr. 24. — **Hard** (bis Rorbas Fr. 1. 50 bis Fr. 2). Eich. III. Kl. Fr. 28. 40. — *Bemerkung.* Laubholz namentlich zur Spulenfabrikation verwendet.

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**
(Mit Rinde gemessen.)

**Brandisberg bei Lützelflüh** (bis Rüegsauschachen Fr. 2). 16 m³ Bu. II. Kl. Fr. 24 (astrein, weiss).

**Bern, Staatswaldungen VIII. Forstkreis, Bern.**
(Mit Rinde gemessen.)

**Waldungen im Amtsbezirk Bern** (bis Bern Fr. 3—5). Bu. I. Kl. Auswahl B, Fr. 27. — Esch. III. Kl., Fr. 50. — *Bemerkung.* Buchenstammholz ist stark zurückgegangen.

**Thurgau, Staatswaldungen.**
(Mit Rinde gemessen.)

**Tannegg** (bis Sirnach Fr. 3. 50). Bu. II. Kl., Fr. 30. 40.

## d) Brennholz per Ster. — *Bois de feu, le stère.*

**Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.**

**Staatswald Töss, Ebnet, Geissenrain** (bis Töss Fr. 2—3). Kief. Scht. Fr. 14. 67. Kief. Knp. Fr. 12. 83. Bu. Scht. Fr. 12. 87. Bu. Knp. Fr. 10. 54. — **Meisholz** (bis Töss und Winterthur Fr. 2—3). Ta. Scht. Fr. 6. 38. Ta. Knp. Fr. 5. 96 (nur Gipfelholz). Bu. Scht. Fr. 11. 80. Bu. Knp. Fr. 10. 85. — *Bemerkung.* Die Brennholzpreise haben entschieden sinkende Tendenz, was der Nähe der grossen Waldungen von Winterthur und Kyburg, namentlich aber der Einführung von Holzsurrogaten und dem Mangel an Räumlichkeiten zum Aufbewahren von Brennholz in den neueren Bauten zuzuschreiben ist.

**Staatswald Eglisau, Lauferbuchen** (bis Eglisau Fr. 3—4). Kief. Scht. Fr. 10. 15. Kief. Knp. Fr. 6. 67. Bu. Scht. Fr. 12. 34. Bu. Knp. Fr. 9. 30. —

*Bemerkung.* Für Buchenbrennholz grosse Konkurrenz aus den badischen Gemeinde- und Staatswaldungen.

**Staatswald Watt-Affoltern, Burgholz** (bis Regensdorf, Affoltern b. Z. Fr. 2—3). Bu. Scht. Fr. 13. 33. Hainbuchen Knp. Fr. 11. 40. — Aspen und Linden Knp. Fr. 7. 50. — Eich. und Kirschbaum Knp. Fr. 11. 60. — *Bemerkung.* Von Jahr zu Jahr Preisabschlag wegen Überhandnahme der Steinkohlen- und Petroleumfeuerung, Ausbau der Häuser und Fehlen des Platzes zur Aufbewahrung von Brennholz.

**Staatswald Embrach, Blauen** (bis Embrach Fr. 3). Kief. Scht. Fr. 10. 70. Kief. Knp. Fr. 8. 40. Bu. Scht. Fr. 15. 67. Bu. Knp. Fr. 15. 11. — **Hard** (bis Embrach und Rorbas Fr. 1. 50 bis Fr. 2). Kief. Scht. Fr. 11. 80. Kief. Knp. Fr. 8. 40. Bu. Scht. Fr. 16. 67. — *Bemerkung.* Das Brennholz findet in den in der Gegend befindlichen holzverzehrenden Gewerben, Ziegeleien, Thonwarenfabriken, Bäckereien, seinen regelmässigen Absatz.

### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

**Waldungen bei Signau** (bis Signau Fr. 2. 40). 160 Ster Ta. Scht. Fr. 7. Bu. Scht. Fr. 10. — **Waldungen bei Trachselwald** (bis Ramsey Fr. 2. 50). 180 Ster Ta. Scht. Fr. 8. Bu. Scht. Fr. 12. 90. — *Bemerkung.* Am 2. Januar gab es fast in allen Wäldern Windschaden, was an den Steigerungen die Kauflust herabstimmte.

### Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

**Waldungen im Amtsbezirk Bern** (bis Bern Fr. 3—5). Ta. Scht. Fr. 9. Ta. Knp. Fr. 7. 75. — Bu. Scht. Fr. 13. 60. Bu. Knp. Fr. 11. 80. — *Bemerkung.* Brennholz geht unter dem Einfluss der vier aufeinanderfolgenden abnorm milden Wintern und der Windfälle vom 2./13. Januar merklich zurück.

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

**Bremgarten, Enge, Könizberg** (bis Bern Fr. 2. 50). 396 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9. 50. 81 Ster Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7. 75. — 795 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 70 Bu. Knp. Fr. 11. 30. — **Gurten** (bis Bern Fr. 3. 30). 9 Ster Ta. Scht. Fr. 8. 70 78 Ster Bu. Scht. Fr. 13. 20. Bu. Knp. Fr. 12. 25 (gute Qualität). — **Grauholz und Sädelbach** (bis Bern Fr. 3. 30). 27 Ster Ta. Scht. Fr. 10. 70. Ta. Knp. Fr. 9. — 141 Ster Bu. Scht. Fr. 13. 20. Bu. Knp. Fr. 12. 60 (mittlere Qualität). — **Wyler, Schermen, Dählholz** (bis Bern Fr. 1. 70). 75 Ster Nadelholz Scht. Fr. 12. 40. Knp. Fr. 11. 50 (geringere Qualität). — *Bemerkung.* Für Buchenbrennholz ist die Nachfrage stärker als im Winter 1897/98; für Tannenbrennholz dagegen schwächer, was schon seit letztem Herbst konstatiert wurde. — **Bern** (zum Domizil geliefert Fr. 2. 30 bis Fr. 3. 30). Bu. Scht. Fr. 17. 33 (dürres geschermtes Holz aus dem Forst, Bremgarten und Könizberg I. Qualität). — Ta. Scht. Fr. 13. 35. Ta. Knp. Fr. 12. — Bu. Scht. Fr. 16. Bu. Knp. Fr. 14. 30 (ganz frisch geschlagen, aus verschiedenen Bezirken). — Bu. Knp. Fr. 11. 30 (schwäch. Rundholz bis 13 cm Stärke). — *Bemerkung.* Obige Preise sind ziemlich massgebend für die Marktpreise in Bern und wurden Mitte Januar festgesetzt.